

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/64

- 27. August 1953 -

Jg. 3

Die Lebenshaltungskosten im August 1953.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Juli bis Mitte August 1953 von 166,4 auf 165,1, also um 1,3 Punkte oder 0,8 Prozent zurückgegangen.

Im Rahmen der Ausgaben für die Ernährung sind die Preise für Kartoffeln und Gemüse erwartungsgemäss weiter zurückgegangen, ferner haben sich die Preise für Rindfleisch, Kalbfleisch, Fettkäse und Salzheringe ermässigt. Dem stand jedoch eine Erhöhung der Preise für Schweinefleisch, Schinken und Eier gegenüber. Im Endergebnis haben sich die Ausgaben für die Ernährung um 2,1 Punkte oder 1,4 Prozent ermässigt.

Die Kosten für Bekleidung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung und Verschiedenes blieben unverändert.

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Monat	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für (Januar 1948 = 100)					Index- ziffer der ge- samten Lebens- haltungs- kosten
	Er- nährung	Be- kleidung	Wohnung	Heizung u. Beleuch- tung	Verschie- denes	
Juni	152,4	157,0	331,8	179,0	212,5	170,4
Juli	145,5	157,0	331,8	179,0	212,5	166,4
August	143,4	157,0	331,8	179,0	212,5	165,1